

GRUNDIG

Radio

**Klaviertasten-
Super 1042 W**

WECHSELSTROM - AUSFÜHRUNG

Bedienungsanleitung



BITTE ERST LESEN - DANN EINSCHALTEN!

GRUNDIG



Ihr Grundig-Gerät 1042 W

ist ein AM/FM-Klaviertasten-Super mit 6 Rundfunk- und 8 UKW-Kreisen in einem formschönen Edelh Holzgehäuse.

- 7 Röhren einschließlich Trockengleichrichter,
- Magischer Fächer,
- 3 Wellenbereiche, UKW, MW und LW,
- Ratiodefektor und eingebaute UKW-Netzanenne,
- Ferritstabantenne von vorne bedienbar,
- Klangregelung - gehörrichtige Lautstärkeregelung - Gegenkopplung und eine leistungsfähige Endstufe sorgen für einen ausgezeichneten Empfang und eine naturgetreue Wiedergabe.

Was vor dem ersten Einschalten zu beachten ist:

Ihr GRUNDIG-Gerät 1042 W ist ein Wechselstromgerät, umschaltbar auf 110, 125, 220 und 240 Volt. Im Werk wurde das Gerät für 220 V eingestellt. Sollten Sie eine andere Netzspannung haben, — Ihr Elektrizitätszähler zeigt es Ihnen am zuverlässigsten — so nehmen Sie bitte die Rückwand ab und setzen die Sicherung in den entsprechend bezeichneten Sicherungshalter ein. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,6 A anstelle der vorhandenen 0,3 A ein (Abb. 2 ②).

Den Netzstecker dürfen Sie erst nach der Umschaltung und bei angeschraubter Rückwand in die Steckdose einstecken.

Die Anschlußbuchsen

für Antenne, Erde und den UKW-Dipol befinden sich an der Rückseite des Gerätes (Abb. 2 ③ ⑤). Schon mit einer Zimmer- oder Behelfsantenne bringt das Gerät eine Anzahl von Sendern, doch erst eine Außen- bzw. Hochantenne vermittelt Ihnen den Genuß eines störungsarmen Empfangs und läßt den hervorragend arbeitenden Schwundausgleich voll wirksam werden.

In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein Außendipol von Vorteil. Der Außendipol ist nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Dieser kann dann gleichzeitig für den Empfang auf den Mittel- oder Langwellenbereichen verwendet werden. Ihr Fachhändler wird Sie gerne über die Wahl und Anbringungsart einer Antennen-Anlage beraten.

Ferritstab-Antenne

Mit dieser organisch eingebauten Ferritstab-Antenne können Sie den Empfang von weiter entfernten Mittel- oder Langwellenstationen verbessern sowie Pfeif- und Brummstörungen in der Mehrzahl beseitigen. Zur Einstellung des Ferritstabes dient die unter dem Magischen Fächer hervorstehende Rändelscheibe. Der Ferritstab wird so ausgerichtet, daß die Störungen soweit wie möglich unterdrückt werden. Wo noch ein kleiner Störrest verbleibt, kann man mit dem Klangregler Abhilfe schaffen. In vielen Fällen ist es auch möglich, Nahfeldstörungen auszublenden. Bei Empfang eines störungsfreien Senders dagegen kann die Antenne so ausgerichtet werden, daß der Sender mit größter Lautstärke einfällt und die Schattenwinkel des Magischen Fächers am kleinsten werden. Der Gewinn an „abhörbaren Stationen“ ist natürlich abhängig vom Empfangsort. Bei Verwendung anderer Antennengebilde ist die Ferritstab-Antenne durch Rechtsdrehung bis zum Anschlag „Aus“ abzuschalten.

Eine Antennen-Umschaltung

auf der Chassistrückseite (Abb. 2 ④) gestattet Ihnen, zwischen zwei Betriebsmöglichkeiten zu wählen:

Stellung 1 kommt dann in Frage, wenn Sie 2 Antennen — eine für UKW und die andere für den Mittel- und Langwellenbereich — verwenden wollen.

Stellung 2 UKW-Netzantenne oder Außendipol auf allen Bereichen wirksam.

Die eingebaute UKW-Netzantenne — an der Rückseite des Empfängers mit einem Stecker versehen — können Sie wahlweise in eine der UKW-Antennenbuchsen ⑤ einführen.

Das Einschalten

erfolgt gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer **Bereichs-Taste**. Wollen Sie das Gerät **ausschalten**, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „Aus“ bezeichnete Taste (Abb. 1) kräftig durch.

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem linken, kleinen Knopf (Abb. 1). Sie braucht beim Ausschalten durch Drücken der Taste „Aus“ nicht verändert zu werden.

Die Wellenbereich-Umschaltung

geschieht mit den Klaviertasten, die sich unterhalb der Skala befinden (Abb. 1).

Die Sendereinstellung

wird mit dem rechten Knopf (Abb. 1) vorgenommen. Erwarteten Sie aber bitte nicht, daß Sie **alle** auf der Skala verzeichneten Sender einwandfrei empfangen können. Das ist auch mit diesem hochwertigen Gerät

— wie mit jedem anderen — nicht möglich. Genußreichen Empfang bieten nur Sender, die nicht von anderen Sendern überlagert sind (Kopenhagener Wellenplan) und am Empfangsort mit ausreichender Energie einfallen, d. h. die über dem örtlichen Störfeld liegen.

Zur Klangregelung

dient der linke, große Knopf. Bei Linksdrehung: dunkle Wiedergabe, bei Rechtsdrehung: voller Tonumfang. Musikalische Darbietungen klingen bei dunkel eingestellter Klangfarbe oft angenehmer und etwa vorhandene Empfangsstörungen machen sich weniger bemerkbar; die Sprachverständlichkeit dagegen ist bei heller Wiedergabe meist besser. Bei **UKW-Empfang** haben alle Bedienungseinrichtungen die gleichen Funktionen wie bei Mittelwellenempfang.

Zur Schallplatten- oder Bandwiedergabe

schließen Sie den Tonabnehmer bzw. das Grundig-Tonbandgerät mit abgeschirmten Zuleitungen an die dafür vorgesehenen Buchsen (Abb. 2 **6**) an. Sie können sowohl Kristall- als auch magnetische Tonabnehmer verwenden. Starkes Nadelgeräusch wird gemildert, wenn Sie den Klangregler nach links drehen (dunkle Klangfarbe).

Das Grundig Tonbandgerät

ist ein hochwertiges magnetisches Schallaufzeichnungs- und Wiedergabegerät. Die Schallaufzeichnung erfolgt durch magnetische Beeinflussung des sogenannten „Tonbandes“, einer dünnen, 6,35 mm breiten Kunststoffolie, die einseitig mit einer magnetisierbaren Schicht belegt ist. Entspricht eine Aufnahme nicht Ihren Erwartungen oder hat sie im Laufe der Zeit an Bedeutung verloren, können Sie diese „löschen“ und das Tonband ohne Qualitätseinbuße wieder für Neuaufnahmen verwenden. Auch als Diktiergerät ist das GRUNDIG-Tonbandgerät bestens geeignet.

Lassen Sie sich dasselbe einmal unverbindlich bei Ihrem Rundfunkhändler vorführen. Auch Sie werden von diesem wundervollen Gerät begeistert sein.

Zur besonderen Beachtung:

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie den Netzstecker aus der Steckdose **ziehen, bevor** Sie die Rückwand entfernen.

Ihr wertvolles Rundfunkgerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder große Feuchtigkeit vermeiden!

Laut VDE-Vorschrift sollen nur Tonabnehmer, Stecker usw. verwendet werden, die das VDE-Zeichen oder die Aufschrift „Gebaut nach VDE-Bestimmungen“ tragen.

Abb. 1

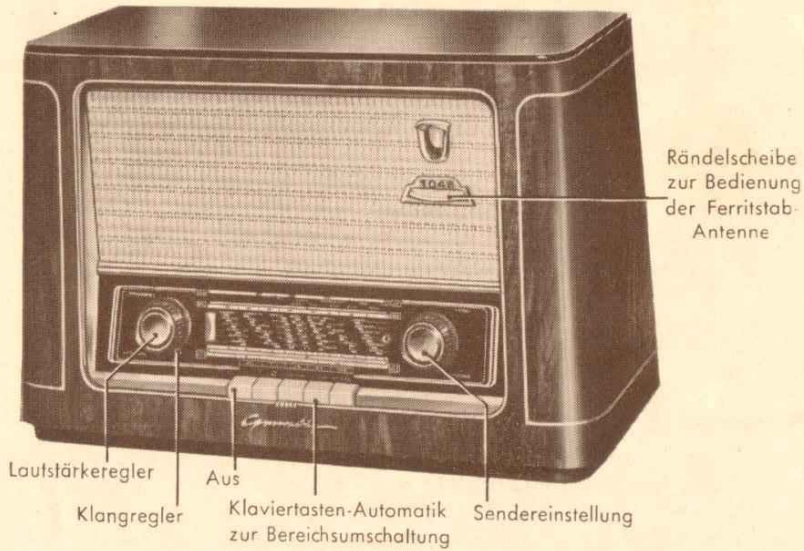
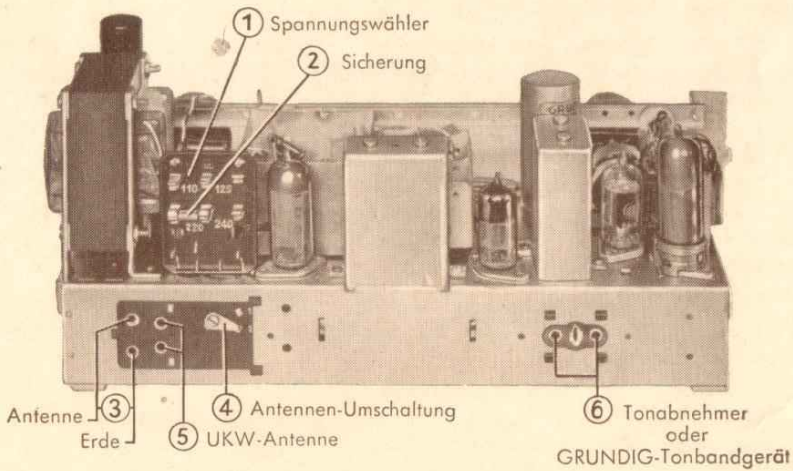


Abb. 2



Röhrengarantie

Zu diesem Gerät gehört eine ausgefüllte Röhren-Garantiekarte. Beim Verkauf des Gerätes trägt der Händler das Verkaufsdatum ein und fügt seine Unterschrift und seinen Firmenstempel hinzu. Bewahren Sie diese Karte bitte sorgfältig auf, damit Ihre evtl. Ersatzansprüche — bei Erfüllung aller übrigen Voraussetzungen — berücksichtigt werden können.

Technische Einzelheiten

Stromart:	Wechselstrom
Spannungswähler:	110 - 125 - 220 - 240 Volt
Leistungsaufnahme:	ca. 35 Watt
Sicherungen:	Träger, 5 x 20 mm, 110/125 V: 0,6 A; 220/240 V: 0,3 A
Röhrenbestückung:	EC 92 - ECH 81 - EF 93 - EABC 80 - EL 41 - EM 85 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 75
Skalenbeleuchtung:	1 Lämpchen, zylindrisch, 7 V/0,3 A
Schaltung:	6 Rundfunk-, 8 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimbar, 4 (6) fest eingestellt, ZF-Saugkreis 468 kHz, ZF = 468 kHz / 10,7 MHz
Wellenbereiche:	UKW : 87 ... 100 MHz = 3,45 ... 3,0 m Mittel : 510 ... 1620 kHz = 588 ... 185 m Lang : 150 ... 335 kHz = 2000 ... 895 m
UKW-Antennenanschluss:	Wellenwiderstand ca. 300 Ohm
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, Rückwärtsregelung
Klangregelung:	stufenlos, auch bei Schallplatten- und Bandwieder- gabe wirksam
Lautstärkeregelung:	Gehör richtig, auch bei Schallplatten- und Band- wiedergabe wirksam
Gegenkopplung:	Vorhanden
Lautsprecher:	Ein Multi-Oktav-Lautsprecher, permanent-dynamisch
Skala:	Negativskala von rückwärts beleuchtet
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	„TA“-Taste drücken
Antennenumschaltung:	Schalter mit 2 Stellungen auf der Chassissrückseite
Gehäuse:	Geschmackvolles Edelholzgehäuse
Abmessungen:	500 x 325 x 243 mm
Gewicht:	ca. 7,7 kg